



# **Neue Wege im Asset Management in der Versorgungswirtschaft - Impulse durch die DIN ISO 55000**

## **Grundlagen und Beispiele für eine erfolgreiche Umsetzung**

**Seminar mit Praxisbeispielen**

Berlin, 03. Mai 2018

### **Stuttgart**

Sarweystraße 3  
D-70191 Stuttgart

### **Berlin**

Uhlandstraße 7-8  
D-10623 Berlin

# **FICHTNER**





## Asset Management - Chancen und Umsetzung



IAM Begriffsmodell Asset Management

Mit der Veröffentlichung der DIN ISO 55001 im Frühjahr 2018 steht erstmals eine Richtlinie in deutscher Sprache zur Verfügung, die Asset Management als Teil der Unternehmenskultur versteht und die klar über eine reine Instandhaltungsplanung hinausgeht.

**Erfolgreiches Asset Management** vereint Sichtweisen und Aktivitäten im Unternehmen durch die Ausrichtung an klar definierten Unternehmenszielen, die sich in Kombination der Vorgaben aus technischer, finanzieller und ggf. regulatorischer Sicht ergeben. Entscheidungsprozesse erhalten damit eine transparente und einheitliche Bewertungsgrundlage, werden dokumentiert und ihre Auswirkungen messbar. Mitarbeiter erhalten den „**Blick über den Tellerrand**“. Sie können sehen, wie ihre Aktivitäten und Entscheidungen zur Erreichung der Unternehmensziele beitragen und mit der Arbeit anderer Unternehmensbereiche zusammenhängen.

Erst das gemeinsame Verständnis von Risiken, Chancen und Kosten im Unternehmen ermöglicht es, optimale Entscheidungen zu treffen und sorgt für **Transparenz und Akzeptanz** bei internen und externen Stakeholdern. Das Management profitiert direkt von der guten Nachvollziehbarkeit des Zusammenspiels von Strategie und Planung. Die verbesserte Kommunikation mit externen Sta-

keholdern ermöglicht dem Unternehmen einerseits Einsparungen (z.B. im Regulierungsmanagement, bei Versicherungen und in der Finanzierung). Andererseits können auch schwierige Botschaften fachlich nachvollziehbar begründet und platziert werden.

Um eine **effiziente Umsetzung** zu ermöglichen, ist die Standortbestimmung und das Verständnis, welche Themenbereiche für das eigene Unternehmen besonders wichtig sind, unabdingbar. Auch wenn eine Zertifizierung nicht geplant ist, kann die DIN ISO 55001 als Messlatte eine objektive Einschätzung der eigenen Prozesse ermöglichen. Gibt es Bereiche, in denen der Standard noch nicht erreicht wurde? Oder gibt es Bereiche, die für das Unternehmen ein solches **Potential** haben, dass es sinnvoll erscheint, hier die eigenen Maßstäbe sogar über den Standard hinaus zu setzen?

Das Seminar soll Führungskräften und Asset Managern aus Ver- und Entsorgungsunternehmen anhand der 6 Themenbereiche einen Überblick über den aktuellen Diskussionsstand im Asset Management geben und gleichzeitig Praxiserfahrungen aus der Umsetzung vermitteln. Teilnehmer erhalten so Impulse zur **Standortbestimmung des eigenen Unternehmens** und ein Verständnis, wie eine erfolgreiche Umsetzung realisierbar wird.



## Agenda

### Vorabendprogramm 02. Mai 2018

Als inspirierenden Einstieg in den Erfahrungsaustausch laden wir Sie am Vorabend in den beeindruckenden Borus-Bunker zu einer zeitgenössischen Kunstaussstellung ein. Treffpunkt ist die Lobby im Eingangsbereich des Veranstaltungshotels um 16:45 Uhr. Anschließend lassen wir den Tag mit einem Abendessen ab 19:30 Uhr im Restaurant Lindenbräu am Potsdamer Platz ausklingen.

### Seminarprogramm 03. Mai 2018

- 09:00 Begrüßung und Einleitung  
[Mike Beck](#)
- 09:15 Überblick ISO 55000, IAM Begriffsmodell  
[Mike Beck](#)
- 09:45 Organisation & Mitarbeiter,  
Unternehmensstruktur und -kultur,  
Rollen und Verantwortungen  
[Sonja Marin Casanova](#)
- 10:30 Kaffeepause
- 10:45 Anforderungen an die Organisationsstruktur aus  
dem AM, Erfahrungen bei der Umsetzung  
[Dr. Bastian Lang](#)
- 11:30 AM Richtlinie und Strategischer AM Plan  
[Sonja Marin Casanova](#)
- 12:00 Mittagessen
- 13:00 Erfahrungen mit dem Aufbau eines zentralen Data-  
warehouse aus Sicht des Asset Management  
[Torsten Müller](#)
- 13:45 Risikobasierte Entscheidungsfindung im AM  
und Berücksichtigung des Lebenszyklus  
[Mike Beck](#)
- 14:30 Kaffeepause
- 15:00 Wechselwirkungen zwischen  
AM- und Regulierungsmanagement  
[Daniel Fink](#)
- 15:45 Positionsbestimmung und Erfolgskontrolle auf dem  
Weg zu optimalem AM  
[Mike Beck](#)
- 16:15 Zusammenfassung und Diskussion  
[Mike Beck](#)
- 16:30 Seminarende

## Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Führungskräfte und Asset Manager von Ver- und Entsorgungsunternehmen, die von Erfahrungen bei der Umsetzung ganzheitlicher Asset Management-Lösungen profitieren wollen.

## Veranstaltungsort

### Novotel Berlin am Tiergarten

Straße des 17. Juni 106  
10623 Berlin

Fon: +49 30 25002385

Die zentrale Lage des 4\* Hotels am S-Bahnhof Tiergarten ist idealer Ausgangspunkt für eine Erkundung der Hauptstadt.

Zimmerbuchungen aus unserem ermäßigten Kontingent können bis zum **11.04.2018** im Hotel abgerufen werden. Stichwort „Fichtner“.

## Veranstalter

### Fichtner IT Consulting GmbH

Sarweystraße 3 Uhlandstraße 7-8  
D-70191 Stuttgart D-10623 Berlin

### Ihre Ansprechpartnerin:

Nicole Brehmer

Fon: +49 30 609 765-73

Fax: +49 30 609 765-78

E-Mail: [nicole.brehmer@fit.fichtner.de](mailto:nicole.brehmer@fit.fichtner.de)

## Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt 800,00 EUR zzgl. gesetzlicher MwSt.. Sie beinhaltet das Vorabendprogramm inkl. Abendessen sowie Erfrischungen und das Mittagessen während des Seminars. Weiteren Teilnehmern innerhalb des gleichen Unternehmens bieten wir einen Rabatt von 15% auf die Teilnahmegebühr.

Der Teilnahmebetrag ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Eine schriftliche Stornierung ist kostenfrei bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Bei späterer Stornierung ist eine Kostenerstattung nicht möglich. Ein Wechsel des Teilnehmers ist jederzeit kostenfrei möglich.



## Die Referenten



### **Dr. Bastian Lang**

Referent Asset Management, GASCADE Gastransport GmbH

Telefon: +49 561 934-2894

E-Mail: [bastian.lang@gascade.de](mailto:bastian.lang@gascade.de)



### **Torsten Müller**

IT Projektleitung NEO, VSE Aktiengesellschaft

Telefon: +49 681 607-1577

E-Mail: [mueller-torsten@vse.de](mailto:mueller-torsten@vse.de)



### **Daniel Fink**

Regulierungsmanager und Controller, Rhein-Sieg Netz GmbH

Senior Consultant, KVK – Kompetenzzentrum Verteilnetze und Konzessionen

Telefon: +49 2241 / 95921-685

E-Mail: [daniel.fink@kvk-kompetenzzentrum.de](mailto:daniel.fink@kvk-kompetenzzentrum.de)



### **Sonja Marin Casanova**

Senior Consultant, Fichtner Management Consulting AG

Telefon: +49 711 8995-437

Mobil: +49 163 8995-437

E-Mail: [sonja.marin-casanova@fmc.fichtner.de](mailto:sonja.marin-casanova@fmc.fichtner.de)



### **Mike Beck MIAM**

Leiter OptNet, Fichtner Water & Transportation GmbH

Telefon: +49 30 609765 41

Mobil: +49 176 18850590

E-Mail: [mike.beck@fwt.fichtner.de](mailto:mike.beck@fwt.fichtner.de)

## **FICHTNER** Ihr Partner für Engineering & Consulting

1922 durch Martin Fichtner gegründet, entwickelte sich Fichtner seitdem von einem zunächst regional tätigen Ingenieurbüro zu Deutschlands führendem unabhängigen Planungs- und Beratungsunternehmen von internationalem Rang.

Die Fichtner-Gruppe, mit ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften, verfügt weltweit über 1500 Mitarbeiter. Das Stammhaus in Stuttgart beschäftigt davon mehr als 500, vorwiegend erfahrene Ingenieure, Ökonomen und Unternehmensberater der verschiedensten Fachbereiche.

Für öffentliche und private Infrastruktur-Dienstleister mit Schwerpunkt Ver- und Entsorgungswirtschaft stellen wir ein umfassendes interdisziplinäres Angebot an Beratungsleistungen zur Verfügung. Diese Kombination von technischer Planung und Beratung, wie sie bei der Realisierung großer Projekte benötigt wird, mit klassischen Unternehmensberatungsleistungen ist einzigartig und erlaubt es, das gesamte Themenspektrum der ISO 55000 abzubilden.